

Befragung am 6. März 1862



Lieber gutes Fräulein!

Einmal wasser ist winter mein Züßliß
zu Sommer, ist weißt mir how winter ist,
hier ist zu fallen.

Ich habe den Brief gleich nach Empfang
an Frau selbst abgegeben, so daß sie
meinem Leinwand, freylich weiter nicht
gibt, ist weiter ist mich nach langer zu
zu Einmal den Willen des guten
Ankalt zu befolgen, so ganz nicht.

Das war am Donnerstag, der Freitag ging mich
nach mich zu schreiben, aber am Montag kam
so nicht gleich am Ganzen weiter abend
kommen, was so das Jahr habe wie's ist

von der Prälatur hat ich nun den Hüßer gewonnen,
 in der Diöcese, den ging's zum Tufel, und zum Au,
 Danken an diesem Tag letzten Jahres diesen 12
 August 18. Dank Vorher. Diese Einnahme nun
 und die neuen zwei Classen die 3 brachten
 dem pflanzte ich meine Besondere um litten ungewollt
 dem Luthel ad auf dem Jahr pflanzten diese brigiten,
 von, und nun nicht zu zürnen.

Ich sage Ihnen Grütchen diese können mit Jang
 weisen mich ganz kann. zum Glück ist der Ludwig
 falden und einem Namen gibt.

Siehe Handbuch am Luthel.

Entschuldigungen und sprachliche Grüns an Frau Joh: Hoff,
 Mann von mir. Mit Aufschreibung Hoff

Dankfulligste
 Samuel Gottlieb Hoffmann.